

Großes Interesse an „Musik – Kultur – Essen“

TREFFEN Der Verein „Kultur am Emsdelta“ hatte zu der Veranstaltung eingeladen

Der Künstler Thorsten Schumm aus Neukamperfehn stellte unter anderem die Fotografiertechnik „Panographie“ vor.

HINTE - Der Verein „Kultur am Emsdelta“ hatte zum zweiten „MKE-Treffen“ (MKE steht für Musik – Kultur – Essen) eingeladen. Die Treffen sollen dazu dienen, mehr Kultur in die Gemeinde Hinte zu tragen.

Der 1. Vorsitzende des Vereins, Johannes Riepma, begrüßte im Hotel Novum 70 Personen, darunter Hintes Bürgermeister Manfred Eertmoed. Er habe es nicht für möglich gehalten, in der relativ kurzen Zeit so hochwertige Veranstaltungen mit einer vergleichsweise starken Resonanz in Hinte auf die Beine stellen zu können, so Eertmoed. Der Verein „Kultur am Emsdelta“ hatte erst im ver-

gangenen Jahr die Initiative ergriffen, das Kulturangebot in Hinte zu erweitern.

Der Künstler Thorsten Schumm aus Neukamperfehn hielt beim jüngsten Treffen einen Vortrag zum Thema Panographie, präsentierte Beispiele und stellte einige Exponate dieser außer-

gewöhnlichen und relativ unbekannten Fotografiertechnik vor.

Die Künstlerin Hielkje van Damme stellte eine Auswahl ihrer mit der Technik des Rakubrands hergestellten Werke vor.

Umrahmt wurde die Präsentation mit klassischer Mu-

sik von der Gruppe „Camera Musica“, die in der Besetzung mit Inka Kepperschultz (Violine), Berit Sohn (Violine), Reinhard Schettler (Violoncello) und Helga Schwoon (Cembalo) spielte, bevor einige Leckereien gereicht wurden und Preise verlost wurden.



Thorsten Schumm (von links), Manfred Eertmoed, Karl-Heinz Ottowitz, Direktor des Hotels Novum, und Johannes Riepma freuten sich über die große Resonanz.

BILD: B. OLINIUS